

Was sind die Ziele?

- Fachaustausch auf breiter Ebene, Begegnung und Kennenlernen.
- Austausch über die Umweltbildung und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) am Oberrhein.
- Entwicklung neuer Ideen.

Für wen ist das Forum interessant?

Dieses Forum richtet sich an alle Interessierten aus den Bereichen der Umweltbildung, des Spracherwerbs und der interkulturellen Arbeit sowohl im außerschulischen als auch im schulischen Bereich. Die Veranstaltung lebt von den unterschiedlichen Fähigkeiten, Fertigkeiten und den unterschiedlichen Vorkenntnissen der Teilnehmer.

Stellen Sie ihr Programm zusammen

Am ersten Tag haben Sie die Möglichkeit an bis zu zwei der Workshops A - F teilzunehmen. Geben Sie hierzu bitte auf dem Anmeldeschein Ihre Wahl an. Anstelle eines Workshops oder der Podiumsdiskussion können Sie aber auch den Markt der Möglichkeiten besuchen. Am zweiten Tag haben Sie die Wahl zwischen den vier Workshops G - J. Wir bemühen uns, Sie je nach Verfügbarkeit an Ihrer ersten Wahl teilnehmen zu lassen. Sollte diese bereits ausgebucht sein, teilen wir Sie Ihrer gewählten Alternative zu.

Programm 13.02.2012

Die Veranstaltungen werden übersetzt, mit Ausnahme der mit einer Flagge gekennzeichneten. Moderation: **Peter Bachmayer**, Heidelberg

9.30-10.00 Uhr

Ankunft, Anmeldung

10.00-10.30 Uhr

Begrüßungsworte

Elisabeth Lesteven (Ariena, Sélestat)

Ulrich Diehl (Biosphärenhaus Pfälzerwald / Nordvogesen, Fischbach bei Dahn)

Roland Horne (Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz, Mainz)

Veronika Schneider (Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg, Stuttgart)

10.30-10.45 Uhr

Musikalische Einstimmung

Rolf Grillo (Institut Rhythmik & Percussion, Freiburg)

10.45-11.15 Uhr

Vorstellung des Projektes „Eine Natur, zwei Sprachen, ein Netzwerk“

Corinna Bulsson (Ariena, Sélestat)

Antje Kirsch (Ökologiestation Lahr)

11.15-11.30 Uhr

Vorstellung der ReferentInnen und der Workshops

11.30-13.00 Uhr

Workshoprunde 1 (Workshops A - F) oder Besuch des „Marktes der Möglichkeiten“

13.00-14.30 Uhr

Mittagessen

14.30-14.45 Uhr

Musikalischer Beginn

Rolf Grillo (Institut Rhythmik & Percussion, Freiburg)

14.45-16.00 Uhr

Podiumsdiskussion Aufbau der Umweltbildung in Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Elsass und der Schweiz

Dr. Rainer Tempel (Pädagogisches Landesinstitut, Rheinland-Pfalz, Speyer)

Arne Glückstein (Forstliches Bildungszentrum, Baden-Württemberg, Karlsruhe)

Olivier Duquenois (Ariena, Elsass, Sélestat)

Sarah Wauquiez (Association Professionnelle pour la Découverte et la Formation en Nature, Suisse, Bern)

oder Besuch des „Marktes der Möglichkeiten“

16.00-16.15 Uhr

Kaffeepause

16.15-17.45 Uhr

Workshoprunde 2 (Workshops A - F) oder Besuch des „Marktes der Möglichkeiten“

17.45-18.15 Uhr

Gemeinsamer Abschluss / kurze Zusammenfassung der Workshopinhalte durch die Referenten


19h00 Uhr

Abendessen und gemütliches Beisammensein oder Nachspaziergang.

Workshops am 13. Februar 2012


A. Einführung in die interkulturelle Dimension

Wie beeinflusst Kultur Kommunikation, Denkweisen und Handlungsmuster

Anne Dussap-Köhler (Euro-Institut, Kehl) 


B. Fremde Freunde

Einführung in die interkulturelle Kommunikation

Brigitte Raaflaub MA (Intercultural Communication & Management, CH-Riehen) 

C. Rhythmusspiele der Welt

internationale musikalische Spielmodelle für die Arbeit mit unterschiedlichen Zielgruppen in der Umweltbildung

Rolf Grillo (Institut Rhythmik & Percussion, Freiburg) 


D. Ludolangue

oder die Kunst der Sprachanimation zum Thema Umwelt

Ludovic Albisser (Ludolangue, Berlin) 

E. Sprachanimation & Umweltbildung

Wie werden pädagogische Methoden in grenzüberschreitenden Projekten angewandt?

Anne Gonce-Schellhaass (CASF Bischwiller) 

F. Grundzüge des Fremdsprachenerwerbs im Bereich Umwelterziehung

Dr. Bernd Engelhart (Universität Koblenz-Landau, Landau/Pfalz)

Markt der Möglichkeiten

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ präsentieren verschiedene Umweltbildungsinstitutionen ihre deutsch-französischen Materialien für eine grenzüberschreitende umweltpädagogische Arbeit. Der „Markt der Möglichkeiten“ dient der Förderung des Austausches und bietet einen Überblick über die vorhandenen Einrichtungen und ihre Angebote.

Programm 14.02.2012

9.00-9.30 Uhr

Ankunft

9.30-12.00 Uhr

Workshop (Workshops G - J): Sprachanimation und Umweltbildung – praktische Beispiele. *Bitte wetterfeste Kleidung mitbringen.*

12.00-12.30 Uhr

Gemeinsamer Abschluss / kurze Zusammenfassung der Workshopinhalte durch die Referenten

12.30-14.00 Uhr

Mittagsbüffet

Nachmittag

auf eigenen Wunsch Besichtigung des Biosphärenhauses Pfälzerwald / Nordvogesen und des Baumwipfelpfades (wenn kein Schnee liegt).

Workshops am 14. Februar 2012

G. Grenzüberschreitendes Streuobstprojekt

ein spielerischer Ansatz mit Sinnesstationen.

Daniel Becker (NaturErlebnisZentrum Wappenschmiede der GNOR e.V., Fischbach bei Dahn)

Pascal Gerold, Magali Savio (Maison de la nature du delta de la Sauer, Munchhausen) 

H. Energie erleben - mit pädagogischen Materialien für die Sekundarstufe I

Dorothee Kimmel, Fabien Tschudy (Alter Alsace énergies, Strasbourg)

Cordula Heusler (Ökostation Freiburg) 

I. Spiele ohne Grenzen - Kooperationsspiele zur Begegnung und Verständigung in der Natur

Dr. Rüdiger Gilsdorf (Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach) 

J. Eine bilinguale Schweizer Schule in der Natur - Natur wird auch im Winter zum Klassenzimmer

Sarah Wauquiez (Umweltpädagogin in einem bilingualen Kindergarten, Bern) 